

**Einleitung**

Um ein konkretes Lukács-Bild . . . . .	1
I. Lukács' bürgerliche Periode . . . . .	
Lukács und die ung. Jahrhundertwende. . . . .	5
Sehnsucht nach einer philosophischen Erlösung . . . . .	11
Die soziologische Fragestellung . . . . .	21
Die Evangelisten von Heidelberg . . . . .	25
II. Lukács' Frühmarxismus	
Eintritt in die KP . . . . .	31
Lukács als Volkskommissar . . . . .	36
Politische Fraktionskämpfe. . . . .	43
Diskussionen über "Geschichte und Klassenbewußtsein" . . . .	46
III. Einschulung in die KP-Disziplin	
Loslösung vom Linksradikalismus . . . . .	52
Zurück zur Ästhetik! . . . . .	55
Lukács' Selbstkritik von 1934. . . . .	62
IV. Ringen um die Demokratie: 1945-1948	
Der geistige Hintergrund in Ungarn . . . . .	69
Ein Vorkämpfer der Demokratie? . . . . .	73
Lukács' philosophische Polemiken . . . . .	78
V. "Die schrecklichen Jahre"	
Das "Wendejahr" und der Fall Lukács . . . . .	87
Die Erstarrung des philosophischen Lebens . . . . .	94
Der "Akademismus". . . . .	101
VI. Von der Taktik zur Revolution	
Lukács während des "Neuen Kurses" . . . . .	109
Zeit für Opportunismus? . . . . .	115
Lukács im Jahre 1956 . . . . .	120
Philosophie und Revolution . . . . .	126
VII. Die antirevisionistische Kampagne: 1957-1963	
Der nachrevolutionäre Antidogmatismus . . . . .	130
Der Antirevisionismus. . . . .	134
Die Angriffe auf Lukács . . . . .	138
VIII. Zurück zu Lukács?	
Die vertagte Rehabilitierung . . . . .	149

Mehr Liebe für die Dekadenz . . . . .	156
Der unbequeme Lukács. . . . .	163
Literatur . . . . .	174